

[5863.] Soeben erschien:  
Verzeichniß  
von  
**Kupferstichen, Radirungen etc.**  
aus dem Nachlasse des Herrn D. v. Czars-  
nowsky zu Bonn und mehrerer anderer  
Sammler,  
welche  
Montag den 30. April 1860 und fol-  
gende Tage

bei  
**J. M. Heberle (H. Lempert)**  
in Cöln  
öffentlich versteigert werden.  
Handlungen, welche sich hierfür interessieren,  
wollen gef. verlangen. Herr C. F. Fleischer  
in Leipzig wird die Güte haben, auszuliefern.  
Cöln, den 31. März 1860.

**J. M. Heberle.**

[5864.] Auctions- u. antiqu. Kataloge  
erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,  
womöglich vor der allgem. Versendung, für  
die Redaction des Neuen Anzeigers für Bi-  
bliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn  
Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

**G. Schönfeld's** Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

### Baedeker's Reisehandbücher

[5865.] betreffend.  
Es ist mir in der letzten Zeit mehrfach vor-  
gekommen, daß ich von ganz entfernt Wohnenden  
aufgefordert wurde, das eine oder andere mei-  
ner Reisebücher zu übersenden, „indem man  
von der Buchhandlung, mit der man in Ver-  
bindung stehe, die Antwort erhalten habe, das  
Verlangte sei vergriffen und nicht mehr zu ha-  
ben.“ Zugleich sei ein anderes Reisebuch über-  
sandt und warm empfohlen worden.

Es versteht sich von selbst, daß ich das  
Gewünschte sofort übersende und in meiner Ant-  
wort bemerke: „die Buchhandlung des Herrn  
X. (Name desjenigen, von dem ich weiß, daß er  
sich für die Baedeker'schen Reisehandbücher gern  
verwendet) würde das Buch gleich übersandt  
haben.“

Wie wenig Vortheile eine derartige Mani-  
pulation der Concurrnz bringt, liegt auf der  
Hand.

Coblenz, im April 1860.

**K. Baedeker.**

### Keine Disponenda.

[5866.]  
Von  
Wachenhusen's, H., Carrière eines Herzens,  
Frauen des Kaiserreichs und Macaroni.  
bitten wir uns diesmal nichts zu disponiren,  
da wir neue Auflagen vorbereiten, vorher jedoch  
den Rest der älteren Auflagen zurück haben  
müssen.  
Verlags-Comptoir in Berlin.

[5867.] **Disponenda**  
betreffend, haben wir auf unserer Remittenden-  
factur das darauf Bezügliche bemerkt.  
Wir erklären auf das bestimmteste: daß  
wir Alles streichen werden, was uns dennoch dis-  
ponirt werden sollte.  
Königsberg, im März 1860.  
**Gebr. Borntraeger.**

[5868.] Etwaige Remittenden der Broschüre:  
**Preußen, der Bund und der Friede.**  
Von einem Nicht-Gothaner.

Beleuchtet von Aug. Ottermann.  
beliebe man an mich über Leipzig zur Besorg-  
ung an den Herrn Verfasser zu senden.  
Rakel, den 3. April 1860.  
**P. A. Kallmann.**

### Italienisches Sortiment!

[5869.]  
Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Be-  
sorgung italienischen Sortiments und liefert die  
im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italieni-  
schen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden  
Sendungen nach Leipzig gemacht und so die  
eintausenden Bestellungen prompt expedirt.

Das von mir herausgegebene Bullettino  
mensile — die einzige regelmäßig erscheinende  
italienische Bibliographie — steht auf Verlangen  
gratis zu Diensten.

Benedig.

**Vibreria alla Fenice.**

G. Ebhardt.

### Zur gefälligen Beachtung.

[5870.]  
Mit dem 15. April treten unsere Baar-  
preise von Ende vorigen Jahres außer Kraft,  
vom 16. April ab liefern wir nur zu den  
früheren Bedingungen gegen baar mit 5%  
Sconto vom Netto.

Wir bitten sehr, dies gef. zu beachten,  
da wir uns später bei etwaigen Reclamatio-  
nen auf diese Anzeige berufen werden.

Frankfurt a/M., im März 1860.

**Weidinger Sohn & Co.**

### Nova nur auf Verlangen.

[5871.]  
Ungeachtet wir seit mehreren Jahren hier  
und im Schulz'schen Adressbuch wiederholt  
erklärten:

„Nova unverlangt nur von Handlungen an-  
zunehmen, die darum von uns ausdrück-  
lich ersucht sind“,

gehen uns doch allwöchentlich dergl. Send-  
ungen zu, die wir regelmässig, weder pro  
noch contra notirt, sogleich zurücksen-  
den. Es veranlasst uns die nicht unerheb-  
liche Frachtauslage zu der wiederholten Er-  
klärung, dass wir da, wo unsere Bitte keine  
Beachtung findet, jede solche Sendung nur  
unter Nachnahme der Fracht werden  
zurückgehen lassen.

Ergebenst

Berlin, im April 1860.

**Gropius'sche Buch- u. Kunsthdlg.**

[5872.] Auf vielfältiges Verlangen haben wir  
Subscriptionlisten und Prospective  
zur vierten Auflage von

### Rhode's Handels-Correspondenz

gedruckt, und ersuchen diejenigen Handlungen,  
welche Gebrauch davonmachen können, dieselben  
zu verlangen.

Frankfurt a. M.

**J. D. Sauerländer's Verlag.**

[5873.] Die Buchhandlung für Gewerbe, Gar-  
tenbau, Forst- und Landwirthschaft von **Rein-  
hold Kühn** in Berlin, Leipzigerstr. Nr. 33.,  
empfiehlt sich zur zweckmäßigsten und billigsten  
Verbreitung von Circularen, Preis-  
couranten, überhaupt Anzeigen aller Art  
an sämtliche Rittergutsbesitzer in den Königl.  
Preussischen Staaten. — Die gedruckten Adres-  
sen, über 12,000 an der Zahl, alphabetisch nach  
Provinzen und Kreisen geordnet, werden für  
3½  $\phi$  an Jedermann verkauft.

### Avis für Verleger!

**Joseph Strauß** in Bockenheim empfiehlt  
sich zum Ankauf von Restauflagen von Jugend-  
und belletristischen Schriften, Stahlstichwerken,  
sowie sonstiger populärer Artikel. Kleinere Par-  
tien mit erweitertem Rabatt werden auch be-  
rücksichtigt. Offerten erbittet direct mit Post,  
Musterexemplare durch den Commissionär.

[5875.] Jugendschriften für jedes Alter,  
besonders für Kinder von 10—14 Jahren be-  
rechnet, mit und ohne Bilder, bitte à cond.  
zugefandt, (5fach) oder wenigstens in 1 Explr.  
Bei erhöhtem Rabatt würde später gegen baar  
beziehen.

**J. Zehnder** in Baden.

[5876.] Die **Wundermann'sche** Buchh. in  
Münster bittet um Offerten auf gute belletr.  
Werke aus den letzten Jahren, behufs Comple-  
tirung einer Leihbibliothek.

[5877.] **A. Vielesfeld's** Hofbuchhandlung in  
Carlsruhe ersucht um umgehende Einsend-  
ung unter Kreuzband von Antiqua-  
riatskatalogen über mineralogische, geo-  
logische und bergmännische Werke.

### Zum Comptoirgebrauch.

[5878.] Elegante Briefwaagen auf das Pult zu  
stellen, à 2  $\phi$  no. baar.

Papierwaagen, à Stück 3  $\phi$  no. baar.  
Papierberechnungstabellen; wenn ein Pfund  
kostet so und soviel  $\phi$ , und 1 Ries wiegt  
so viel Pfund, so kostet der Ballen so und  
soviel, à 2½  $\phi$  baar.

**J. Wilhelmi** in Berlin.

[5879.] Die Buch- und Steindruck-Far-  
benfabrik von **Th. von Amelungen** in  
Düsseldorf empfiehlt ihre Waaren bestehend in  
Buchdruckfarben für Prachtwerke und Illustra-  
tion, für gewöhnliche Werke, für Schnell- und  
Handpressen, ihre Steindruckfarben bestehend in  
Gravir-, Feder- und Kreidfarben in steigenden  
Qualitäten, ihre bunten Farben, sowohl trocken  
als gerieben, ihre Firnisse sowohl für Schwarz-  
als Golddruck, sowie ihre Rufe, ordinären und  
extrafeinen Lampenröhren, den Buchdruckereien und  
lithographischen Anstalten zur gefälligen Abnah-  
me. Durch meine neuen Einrichtungen bin ich  
im Stande, Fabrikate zu liefern, die nichts zu  
wünschen übrig lassen, und ist es außerdem mein  
Bestreben, durch schnelle Effectuirung das bis-  
her gewonnene Vertrauen meiner Kunden zu  
vermehrten.